

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 6

Illustration: "Kies" für Winterausfall-Geschädigte
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

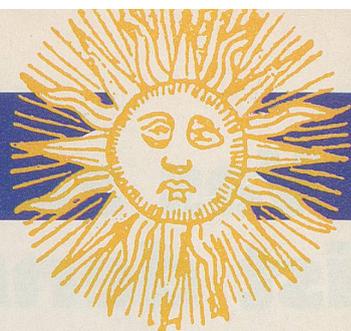
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettergeschädigte aller Berufe —



VON MARKUS ROHNER

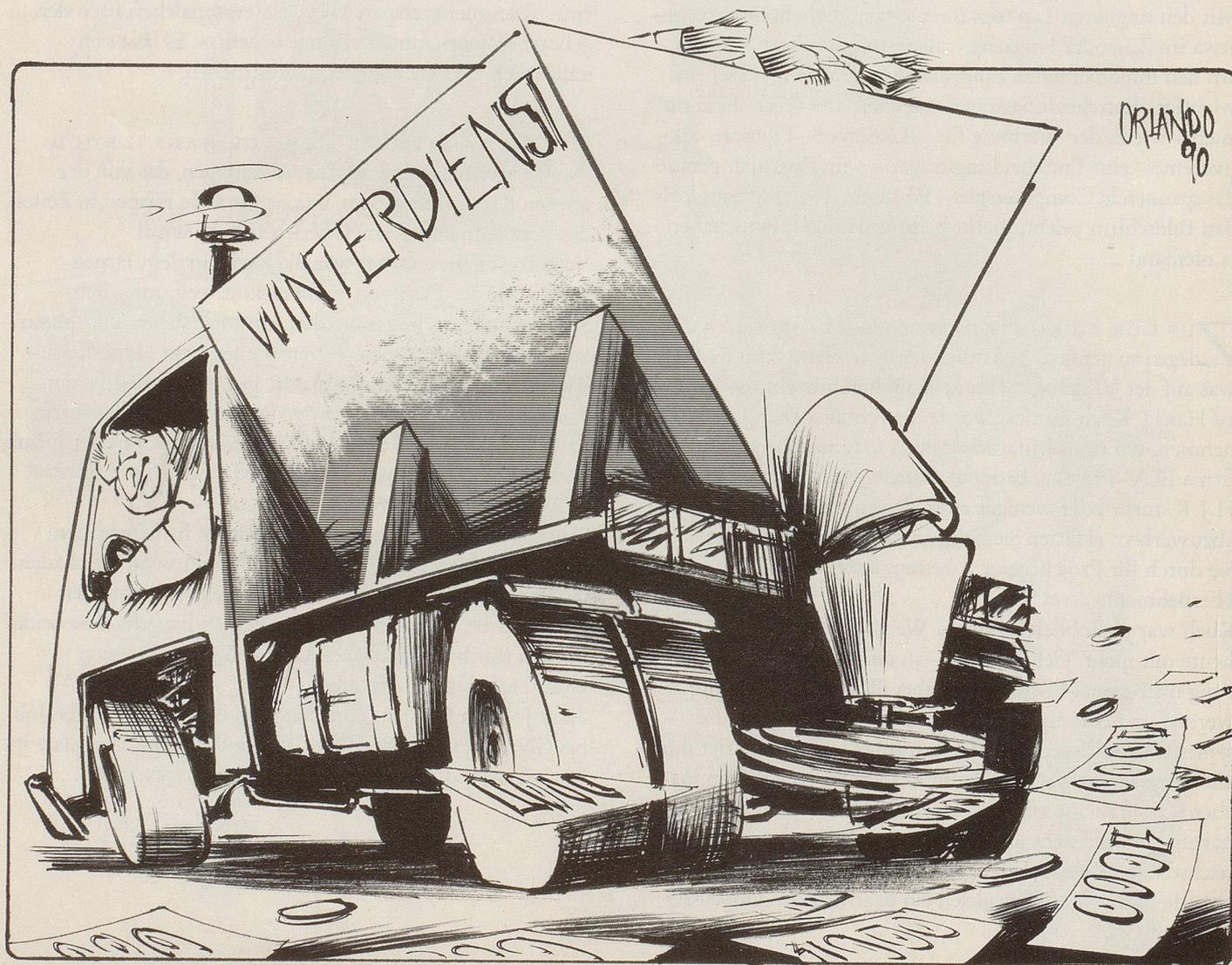
Otto Stich gab sich endgültig geschlagen. Die Argumente seiner Ratskollegen prasselten so gnadenlos auf den sparsamen Säckelmeister, dass er jeden Widerstand bald einmal für zwecklos hielt. Volkswirtschaftsminister Jean-Pascal Delamuraz begann zu strahlen, als ob er die Volksabstimmung über den Rebbaubeschluss bereits erfolgreich hinter sich gebracht hätte. Endlich war das erreicht, womit ihm seine Landsleute in den Waadtländer Alpen schon seit Wochen in den Ohren lagen. Wäre an diesem Mittwoch im Bundesratsszimmer nichts geschehen, hätte dem leutseligen Vaudois leicht das gleiche passieren können wie den Nagra-Leuten in Ollon.

Seit diesem epochalen bundesrätlichen Entscheid weiss aber auch Adolf Ogi, dass er sich in den auf Schnee wartenden Wintersportorten des Berner Oberlandes weiterhin wie der Herrgott im Himmel bewegen darf. Die Unterstützung für den FDP-Mann Delamuraz kam diesmal auch aus der CVP-Ecke. Flavio Cotti zeigte ein Herz für die Grotto-Wirte in den Tessiner Seitentälern und streckte grosszügig die Hand, als der Bundesrat entschied, die Schlechtwetterentschädigung all jenen auszuzahlen, die auf irgendeine Weise zu den bedauernswerten Opfern dieses grünen Winters zu zählen sind. Und um die knappe Mehrheit in der Landesregierung komplett zu machen, stimmte auch Kaspar Villiger dem

Schlechtwettergeld zu. Mit den vielen Gastwirten, die seit Jahrzehnten fleissig die Produkte seiner ehemaligen Firma verkaufen, wollte es sich der EMD-Chef nicht verderben. Bruder Heinrich soll Kaspar diese Tat voller Nächstenliebe wärmstens verdankt haben.

Staatlich besoldete Wetteropfer

Angesichts dieser Konstellation war die Sache schnell einmal geritzt. Die sonst vom Bundesrat immer wieder gerne vorge-



«Kies» für Winterausfall-Geschädigte